



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) 1. Mitgl. ein Stck. 1/2 S. 100.—, 1/4 S. 54.—, 1/8 S. 30.—. Titelseite: (nur ganz) Kostenl. weit. Stüde zum ein. Bedarf üb. Leipzig od. Post- Mitgl. jeder 80.—, Nichtmitgl. jeder 16.—. Bei Wiederholung überweh. L. 50. Nichtmitgl. jeder 4.—. Bei der Post bestellt der Titelseite Nachlaß. Stelleg. uche 0.10 die Zeile. Schreibe- S. M. 6.—. x - Bd. - Bezueher haben die PortoKosten u. Ver- Gebüh: 0.10. Bestellzettelf. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Zeile 0.20 landgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. jeder 0.15, — Ausland: Schweizer Franken. — Beilagen werden nicht Nichtmitgl. 0.30. — Um ang e. S. 360 viergeip. Petitzell. — angenommen. — Jeder eit. Erfüllungsort Leipzig. Ratio- Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15. 1/2 S. 50.—, 1/4 S. 27.—. nierung des B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteigerung auch 1/4 Seite 15.—. Nichtmitgl. jederpreis: Die Zeile 0.30. ohne besondere Mittel und im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 22.

Leipzig, Sonnabend den 26. Januar 1924.

91. Jahrgang.



Soeben erscheint

**MAX SLEVOGT**

**RANDZEICHNUNGEN ZU MOZARTS  
ZAUBERFLÖTE**

Volksausgabe in Kupfertiefdruck

In Halbleinenband 40 M.

Dieses Werk gehört heute bereits zu den klassischen Schöpfungen der deutschen graphischen Kunst. Es erschien vor fast fünf Jahren, ist seit dieser Zeit völlig vergriffen und aus dem Gesichtskreis der Kunstliebenden verschwunden. Um das Werk auch einem weiteren Kreis zugänglich zu machen, hat sich der Verlag entschlossen, die vorliegende Ausgabe herzustellen. Sie enthält sämtliche 47 Radierungen der ursprünglichen Ausgabe, die O. Felsing in Berlin in Kupfertiefdruck originalgetreu wiedergab.



**PAUL CASSIRER / VERLAG / BERLIN**

*Handwritten note:* Max Slevogt - 11